



*Im Spital von Ärzten ohne Grenzen im Camp Damboa, Bundesstaat Borno, Nigeria, August 2016.
Unsere Teams behandeln in dieser Region viele mangelernährte Kinder.*

Werden Sie Einsatz-Partner von *Ärzte ohne Grenzen*. Weil ein Pflaster auf der Wunde meist nicht reicht.

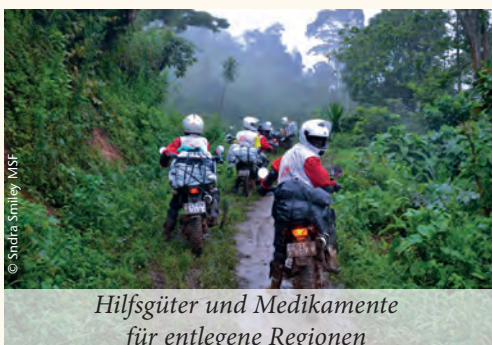
Ob Erdbeben, Epidemien oder bewaffnete Konflikte: Katastrophen sind in den seltensten Fällen vorhersehbar. Oft geschieht eine Tragödie mit tausenden Opfern von einem Tag auf den anderen. Dann müssen wir sofort reagieren, denn im Notfall zählt jede Minute.

Damit wir bei Katastrophen rasch und effizient medizinische Nothilfe leisten können, brauchen wir neben professionellen Teams und der richtigen Ausrüstung vor allem eine perfekte Logistik, um Leben zu retten. Denn je schneller wir vor Ort sind, desto mehr können wir bewirken.

Heute laden wir Sie ein, unsere Arbeit regelmäßig und längerfristig zu unterstützen – als Partnerin oder Partner von *Ärzte ohne Grenzen*. Damit wir schnell und wirksam helfen können, wenn es mehr als nur ein Pflaster auf der Wunde braucht.



Als Einsatz-Partner sichern Sie schnelle Nothilfe – und retten Leben.



Bevor ein Chirurg in einem unserer Einsatzgebiete ein Skalpell in die Hand nimmt oder eine Krankenschwester einen Verband anlegt, braucht es ein Team und eine Logistik, die die Versorgung mit Medikamenten, medizinischen Instrumenten, Strom, Wasser oder Latrinen sicher stellt.

Ständige Einsatzbereitschaft dank professioneller Logistik

Unsere Logistik ist perfekt organisiert und die treibende Kraft hinter allen unseren Einsätzen. Damit alle Hilfsgüter rechtzeitig in den Einsatzgebieten sind, haben wir ein weltweit einzigartiges System entwickelt: In unseren Logistikzentren stehen mehr als 500 verschiedene Arten sogenannter Einsatz-Kits zur Verfügung. Diese Kisten und Container enthalten alles, was man für einen erfolgreichen Einsatz braucht. Es gibt zum Beispiel Kits für Entbindungen mit sterilem Material, Narkose-Kits für Operationen oder Cholera-Kits mit allem, was man für den Aufbau einer Cholera-Station braucht. Innerhalb weniger Stunden sind die Kisten in den Einsatzgebieten.

Einsatz-Partner sichern schnelle Nothilfe

Damit wir ständig einsatzbereit sind, brauchen wir die Beiträge unserer Einsatz-Partner. Damit wir nicht bei jeder Katastrophe zuerst einen Spendenaufruf machen müssen, sondern sofort helfen können.

Als Einsatz-Partner

- ermöglichen Sie, dass wir sofort einsatzbereit sind und so lange helfen können, wie die Menschen uns brauchen.
- ermöglichen Sie weltweite professionelle und effiziente ärztliche Hilfe.
- machen Sie unsere Einsätze besser planbar.

Wir brauchen Sie an unserer Seite!

Katastrophen sind nicht berechenbar. Aber wir können mit der verlässlichen Hilfe unserer Einsatz-Partner rechnen. Denn sie unterstützen *Ärzte ohne Grenzen* jedes Jahr mit einem fixen Beitrag. Damit stellen Sie sicher, dass wir im Notfall sofort eingreifen und helfen können.

Hier sehen Sie Beispiele, wie Ihr Partner-Beitrag wirkt:



Notfall-Kit

Nach einer Naturkatastrophe benötigen tausende Menschen plötzlich dringend medizinische Hilfe. Verletzte und Kranke müssen versorgt und behandelt werden. Epidemien muss vorgebeugt werden. Mit einem Partner-Beitrag von **60 Euro** können wir 50 Menschen nach einer Katastrophe drei Monate lang medizinisch versorgen.



Hilfe bei Mangelernährung

Bei Ernährungskrisen sind Kinder immer die ersten Opfer. Für sie ist Mangelernährung besonders folgenschwer: Sie wachsen und entwickeln sich nicht mehr normal und sind anfälliger für Krankheiten. Ihr Leben gerät rasch in Gefahr. Mit **100 Euro** können wir fünf schwer mangelernährte Kinder mit therapeutischer Fertignahrung versorgen, bis sie wieder bei Kräften sind.



Impfungen

In Krisengebieten, in denen Menschen schlecht ernährt und geschwächt sind, können Infektionskrankheiten verheerende Folgen haben. *Ärzte ohne Grenzen* impft vorbeugend oder bei Ausbruch von Krankheiten. Mit **300 Euro** können wir den Impfstoff kaufen, um 1.300 Kinder gegen Masern zu impfen.



Wasser ist Leben

Wenn Menschen zu wenig Wasser haben oder verunreinigtes Wasser trinken, können sich tödliche Epidemien wie Cholera oder Hepatitis E ausbreiten. Unsere Teams stellen Trinkwasser bereit und sorgen für dessen Verteilung. Mit Ihrem Partner-Beitrag von **600 Euro** können wir 37.500 Menschen eine Woche lang mit sauberem Trinkwasser versorgen. Inklusiv dem nötigen Material wie Wassertanks, Pumpe, Zapfhähne und Chlor.



© MSF

Tansania, Flüchtlingslager Nduta, Jänner 2016. Rund 50.000 Flüchtlinge aus Burundi haben Zuflucht im Lager gefunden. Hier betreibt Ärzte ohne Grenzen ein Spital.

Mehr als ein Pflaster auf der Wunde. Als Einsatz-Partner von **Ärzte ohne Grenzen** sichern Sie unsere Hilfe langfristig.

Partner oder Partnerin von **Ärzte ohne Grenzen** werden Sie ganz einfach: Verwenden Sie Ihren beiliegenden, persönlichen Partner-Zahlschein für Ihren Partner-Beitrag 2017.

Oder nutzen Sie unsere Webseite www.aerzte-ohne-grenzen.at/partner

Unser Dankeschön an Sie:

- Ihre persönliche **Partner-Urkunde**
- **Einladungen** zu Veranstaltungen in Ihrer Nähe
- Vierteljährlich bekommen Sie unser **Magazin DIAGNOSE** mit aktuellen Einsatzberichten
- Auf Ihren Wunsch nehmen wir Sie in die **Partner-Liste auf unserer Webseite** auf: www.aerzte-ohne-grenzen.at/partner



Wir freuen uns, wenn wir Sie als Partner von **Ärzte ohne Grenzen** begrüßen dürfen!

Ihre Partnerschaft bleibt selbstverständlich freiwillig. Sie bestimmen selbst, wie lange Sie Partner bleiben.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen am Telefon oder per Mail:

Ärzte ohne Grenzen, Taborstraße 10, 1020 Wien

Tel.: 0800 246 292 (gebührenfrei), Fax: (01) 409 7276-42

partner@aerzte-ohne-grenzen.at

Herzlichen Dank!

Impressum: diagnose 1f/2017. Medieninhaber: **Ärzte ohne Grenzen**, Taborstraße 10, 1020 Wien.

Redaktion: Katrin Heidemann-Schmid. Produktion: ZMG. Verlags- und Herstellungsort: Wien.

Diese hier beschriebenen Einsätze sind nur einige Beispiele für unsere vielfältige Arbeit. Stand: Dezember 2016.

Österreichische Post AG/Sponsoringpost SP 02Z030498 N, ZVR-Zahl: 517860631

